

Antrag

Wohnbaudarlehen



- Eigenheim
 - Eigenheimerwerb
 - Wohnung
 - Wohnungserwerb
 - Sanierung
- (Zutreffendes ankreuzen)

1. AntragstellerIn

Vers.-Nr.				Geburtsdatum			

Familienname

Vorname Familienstand

Straße

PLZ/Ort Telefon

Beruf/derzeitige Tätigkeit

Name des Arbeitgebers

Dienstort beschäftigt seit:

Vermerke der Arbeiterkammer
Förderungsbetrag
Genehmigungsschreiben
Vorladungstermin

2. MitschuldnerIn oder Bankgarantie (unbedingt ausfüllen!)

Vers.-Nr.				Geburtsdatum			

Familienname

Vorname Familienstand

Straße

PLZ/Ort Telefon

Beruf/derzeitige Tätigkeit

3. Bankverbindung

- a) Überweisung des Darlehens – KontonummerBLZ
- b) Einzug der Rückzahlungsraten –KontonummerBLZ

4. Förderungsobjekt

Straße

PLZ/Ort politischer Bezirk

Eigentümer

5. Wurde von der Arbeiterkammer dem/der AntragstellerIn bzw MitschuldnerIn bereits ein Darlehen gewährt?

Wenn ja, wann? Darlehens-Nummer

6. Baufortschrittsbestätigung bzw Alter des Hauses

von der Gemeinde auszufüllen – **nur bei Neu- und Zubauten und bei Sanierung**

Bauherr (Vor- und Zuname)

Ordentlicher Wohnsitz

Bauobjekt/Adresse des Förderungsobjektes

Baubescheid vom Alter des Wohnhauses

Parzellenummer Katastralgemeinde

Gesamtausmaß der Wohnfläche m²

Bei Zubauten:

Altbestand/m² Neubestand/m²

Folgende Fertigstellungsarbeiten sind am Wohnobjekt (ab Rohbau) noch durchzuführen (**detaillierte Angaben**):

.....

Ort/Datum

Für die Baubehörde/Gemeindestempel

7. Erforderliche Unterlagen

Verwendungszweck

Nachweise	Verwendungszweck				
	Kauf	Eigenheim	Wohnung	Sanierung	Kanal
Aktuelle Baufortschrittbestätigung (siehe Pkt. 6)		<input type="radio"/>		Verbesserungs- maßnahmen und biologische Kläranlage	<input type="radio"/>
Aktueller Grundbuchauszug (maximal 2 Monate alt)	<small>nur bei <input type="radio"/> Fertighäuser</small>	<input type="radio"/>			
Alter des Wohnobjektes (siehe Pkt. 6 – nicht bei biol. Kläranlage)				<input type="radio"/>	
Bauplan (Kopie)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
Beglaubigter Kaufvertrag (maximal 1 Jahr alt)	<input type="radio"/>				
Verdienstbescheinigung – Antragsteller (vom letzten Monat) Vordruck beiliegend!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verdienstbescheinigung – Mitschuldner (vom letzten Monat) Vordruck beiliegend!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzahlungsbestätigung bzw. Kontoauszug (maximal 1 Jahr alt)	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		
Meldezettel (nur bei Lebensgemeinschaften)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechnungen (maximal 1 Jahr alt)				<input type="radio"/>	
Wohnungszuweisung des Wohnbauträgers			<input type="radio"/>		
Abgabenbescheid der Gemeinde (maximal 1 Jahr alt)					<input type="radio"/>

8. Förderungshöhe

Grundsätzlich werden beim **zinsfreien** AK-Wohnbaurdarlehen 50 % der nachgewiesenen Kosten (Kaufpreis, Bau- und Grundkosten, Rechnungsbetrag, Anschlussgebühr laut Kostenbescheid der Gemeinde u. ä.) gefördert, höchstens jedoch die nachstehend angeführten Beträge. Das Mindestdarlehen beträgt € 800,-.

Verwendungszweck	Höhe	Laufzeit	Rate
Eigenheim			
Hauskauf	€ 4.800,-	48 Monate	€ 100,-
Hausfertigstellung (Rohbau mit Dach)	€ 4.800,-	48 Monate	€ 100,-
Zu- und Ausbau (mindestens 50 m ²)	€ 3.600,-	36 Monate	€ 100,-
Wohnungserwerb			
Eigentumswohnung	€ 3.600,-	36 Monate	€ 100,-
Genossenschaftswohnung (Bau-/Grundkosten)	€ 3.600,-	36 Monate	€ 100,-
Sanierung			
Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen, wenn das Objekt älter als 20 Jahre ist Erneuerung von: Dach, Fassade, Fenster, Türen, Unterböden, sanitäre Anlagen, Zentralheizung, Solaranlagen und Wärmeschutzmaßnahmen	€ 3.600,-	36 Monate	€ 100,-
Kanal Anschlussgebühr, Errichtung biologischer Kläranlagen	€ 3.600,-	36 Monate	€ 100,-

9. Voraussetzungen

- AntragstellerInnen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der Arbeiterkammer Kärnten umlagepflichtig sein und mindestens ein Jahr Beiträge geleistet haben.
- Grundsätzlich haben alle kammerumlagepflichtigen ArbeitnehmerInnen einmalig Anspruch auf alle drei Förderungsarten. Zwei Förderungsdarlehen dürfen jedoch nicht gleichzeitig für ein Förderungsobjekt aufgenommen werden.
- Für jedes Darlehen wird ein Schuldschein ausgestellt, der vom Darlehensnehmer und Mitschuldner zu unterschreiben ist. Mitschuldner müssen erwerbstätig sein (gilt nicht für Ehepartner und Lebensgefährten). Die Lebensgemeinschaft muss ab dem Datum der Antragstellung seit mindestens sechs Monaten bestehen und mit einem Meldezettel nachgewiesen werden. Als Sicherstellung kann auch eine Bankgarantie vorgelegt werden. Ist der Antragsteller nicht Eigentümer des Förderungsobjektes, muss der Grundeigentümer den Schuldschein mitunterzeichnen.
- Achten Sie bei der Antragstellung darauf, dass der Antrag vollständig ist und alle erforderlichen Unterlagen auf den Namen des Antragstellers bzw. auf den Ehepartner oder Lebensgefährten lauten. Anträge auf Gewährung eines zinsfreien Darlehens sind bei der Arbeiterkammer in Klagenfurt oder bei den AK-Bezirksstellen einzureichen, wo sie auch erhältlich sind.

10. Hinweise

Für folgende Zwecke werden **keine** Darlehen gewährt:

- Ankauf von Einrichtungsgegenständen
- Bezahlung von Ablösen und Kautionen, Erb- und Pflichtteilsbeträgen
- Errichtung einer Miet-, Zweit- oder Ferienwohnung
- Mieten
- Reparaturen
- Sanierungsaufwendungen, die über den Erhaltungsbeitrag abbezahlt werden
- Umschuldungen
- Wintergärten, Windfänge, Außenanlagen...

Das Darlehen wird nach Maßgabe der vorhandenen Mittel vergeben.

Ein Rechtsanspruch auf das Darlehen und auf eine bestimmte Höhe besteht nicht.

11. Verpflichtungserklärung

Ich verpflichte mich,

- a) alle Ereignisse, welche die Voraussetzungen für die Förderung ändern, sofort der Arbeiterkammer bekanntzugeben,
- b) die widmungsgemäße Verwendung der Förderung nachzuweisen und der Arbeiterkammer jederzeit die Überprüfung zu gestatten,
- c) die erhaltene Förderung in voller Höhe zuzüglich bankmäßiger Zinsen zurückzuzahlen, wenn ich
 - über wesentliche Umstände unvollständige oder falsche Angaben gemacht habe,
 - die der Förderung zugrundeliegenden Maßnahmen nicht durchgeführt oder
 - die Förderungsbedingungen nicht eingehalten bzw. Überprüfungen nicht ermöglicht wurden.



9021 Klagenfurt
Bahnhofplatz 3
Tel. 050 477-2524, 2525
Fax 050 477-2520
wbd@akktn.at

9500 Villach
Kaiser-Josef-Platz 1
Tel. 050 477-5100
Fax 050 477-5110

9620 Hermagor
Wulfeniaplatz 1
Tel. 050 477-5100
Fax 050 477-5130

9400 Wolfsberg
Am Weiher 7
Tel. 050 477-5200
Fax 050 477-5210

9800 Spittal/Drau
Lutherstraße 4
Tel. 050 477-5300
Fax 050 477-5310

9300 St.Veit/Glan
Friesacher Straße 3a
Tel. 050 477-5400
Fax 050 477-5410

9100 Völkermarkt
Herzog-Bernhard-Pl.11
Tel. 050 477-5500
Fax 050 477-5510

9560 Feldkirchen
Max-Blaha-Straße 1
Tel. 050 477-5600
Fax 050 477-5610

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
7.30 – 16.30 Uhr,
„langer Donnerstag“
bis 19.00 Uhr
(nur Klagenfurt),
Freitag 7.30 – 12 Uhr

.....
Ort/Datum

Unterschrift/AntragstellerIn
(Vor- und Zuname)

Vermerke der Arbeiterkammer



Verdienstbescheinigung (AntragstellerIn)

Vom Arbeitgeber auszufüllen



Gebührenfrei gemäß § 14 TP 14 Geb.-Gesetz 1957

Es wird bestätigt, dass Herr/Frau

SV-Nummer (10-stellig)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

bei uns seit..... als

beschäftigt ist. Eventuelle Vordienstzeiten:

BruttoBezug monatlich €

Obgenannte(r) ist bei der Krankenkasse gemeldet.

Wird die Kammerumlage zur Arbeiterkammer Kärnten in Abzug gebracht? ja nein

.....
Datum/Unterschrift und Stempel des Arbeitgebers

Verdienstbescheinigung (MitschuldnerIn)

Vom Arbeitgeber auszufüllen

Gebührenfrei gemäß § 14 TP 14 Geb.-Gesetz 1957

Es wird bestätigt, dass Herr/Frau

SV-Nummer (10-stellig)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

bei uns seit..... als

beschäftigt ist. Eventuelle Vordienstzeiten:

BruttoBezug monatlich €

Obgenannte(r) ist bei der Krankenkasse gemeldet.

Wird die Kammerumlage zur Arbeiterkammer Kärnten in Abzug gebracht? ja nein

.....
Datum/Unterschrift und Stempel des Arbeitgebers